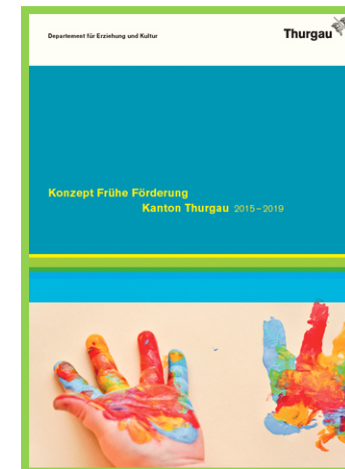


Departement für Erziehung und Kultur
Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen



Konzept Frühe Förderung Kanton Thurgau 2015 – 2019

19. März 2018 in Winterhur



Vor-Geschichte

- **2009:** 1. Konzept für eine koordinierte Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2010 – 2014
- **2010:** Start der neuen Fachstelle KJF 150%
- **2014:** 2. Konzept für eine koordinierte Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2014 – 2018
- **RRB vom 11. März 2014**



Projektorganisation- und Mitglieder

- **Auftraggeber:** Departement für Erziehung und Kultur (DEK)
- **Projektleitung (2):** Fachstelle KJF und externe Beratung
- **Projektgruppe (8):** Fachleute aus dem Kanton aus Verwaltung, Praxis und Forschung
- **Resonanzgruppe:** Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Praxis Frühe Förderung, Vertretungen der Verwaltung
- **Lenkungsausschuss (7):** Regierungsräte DEK, DFS, DJS und Präsidien VTG & VTGS



Erarbeitungsprozess 2014

- Vorarbeiten
- 10 Workshops und 1 Tagung: IST-SOLL Analyse
- Erstellung des Konzepts



Erarbeitungsprozess 2014

Grundlagenerarbeitung

- Gründe Frühe Förderung
- Ziele und Grundverständnis Frühe Förderung
- Bereiche Frühe Förderung (allgemein, selektiv, indiziert) und Zuständigkeiten
- Rechtliche Grundlagen



Inhalte Konzept

- **RRB 29. September 2015**
- Ausgangslage, erarbeitete Grundlagen und strategische Ausrichtung
- **4 Handlungsfelder**
 - Sensibilisierung und Information
 - **Bedarfsgerechte Angebote der Frühen Förderung**
 - Vernetzung und Zusammenarbeit
 - Qualität und Weiterbildung



Herausforderungen in der Umsetzung

- Personelle Wechsel
- Eher symbolische Gesetzgebungen
- Finanzielle Zuständigkeiten und Spardruck



Die Entwicklung eines Konzepts hat sich gelohnt weil...

- der RRB die Umsetzung von div. Massnahmen legitimiert
- Sensibilisierung für Frühe Förderung stattfindet
- Vernetzungsmöglichkeiten genutzt werden
- finanzielle Unterstützung durch den Kanton/Bund (z.B. KIP) gesteuert werden kann
- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung gewährleistet ist
- aktuell über 230 Kinder eine «Sprachspielgruppe» besuchen

